

	<p>Objekt: Koran</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 0878</p>
--	---

## Beschreibung

Der Koran verfügt über einen sehr qualitätvollen, wenn auch nicht gut erhaltenen Ledereinband mit Klappe. Im Mittelfeld des Deckels befindet sich ein spitzovales Medaillon mit Anhängern, das wie das übrige Feld mit eleganten Spiralranken und Wolkenbändern ausgefüllt ist. In den Randleisten sind ebenfalls in Blindpressung Schriftkartuschen angebracht. In der gleichen Weise ist die Klappe verziert, die noch Reste der Vergoldung aufweist. Die Innenseite der Klappe ist mit aus Goldpapier ausgeschnittenen Spiralranken auf blauem Untergrund geschmückt. Auch die Kalligraphie und Illumination dieses Stücks ist von bemerkenswerter Qualität. Die einzelnen Suren (Abschnitte) werden mit einer Überschrift in Goldkartusche auf blauem Grund, überzogen von Spiralranken, eingeleitet, die Verse mit goldenen Punkten getrennt. Zusätzlich gibt es medaillonförmige Textteiler. Aufgrund von Einband und Illumination wird dieser Koran in das 16. Jh. datiert.

## Grunddaten

Material/Technik: Leder, Papier  
Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 16. Jahrhundert

wer

wo Iran

## Schlagworte

- Buch
- Islam
- Kalligraphie
- Lederprägung

## Literatur

- Hagen, G. (2000): Koranhandschriften in der Sammlung Ernst-Ulrich Walter (unveröffentlichtes Manuskript). , S. 30 f.
- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 289 (U. Lische)